

4. Juli 2016

Hohes Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich für „Jazz Gitti“ LH Pröll: „Einzigartige Künstlerin“

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte heute, Montag, Entertainerin Martha Butbul alias „Jazz Gitti“ das „Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“. Im Rahmen der Feierstunde bekam die Künstlerin als Überraschung eine „Goldene Schallplatte“ überreicht.

Jazz Gitti sei „eine einzigartige Künstlerin“, so Landeshauptmann Pröll. „Du bist ein österreichisches Original“, betonte Pröll, dass Jazz Gitti „eine Lawine aus Witz, Charme und Schmä“ sei und eine „unglaubliche Authentizität“ ausstrahle, bei allem was sie tue. „Du machst nicht nur Show, du bist Show. Du singst nicht nur mit Gefühl, du bist Gefühl“, das zu leben sei keine Selbstverständlichkeit, so Pröll.

„Du bist ein großartiger Mensch“, so der Landeshauptmann zu Jazz Gitti. Sie sei jemand, den das Leben unglaublich geprägt habe, betonte Pröll, dass Jazz Gitti „nicht immer vom Leben verwöhnt“ worden sei. Sie sei eine Frohnatur und sie wisse, was es heiße, das Leben bestehen zu wollen und zu müssen. „Dein Leben ist geprägt von einem eisernen Willen“, sagte Pröll, dass das Leben von Jazz Gitti von klaren Vorstellungen geprägt sei und dass sie jemand mit einer „unglaublichen Tatkraft“ sei. Sie habe es in sich, „vielen Menschen Hoffnung und Freude zu geben“, so Pröll.

„Du bist in vielen Welten zu Hause“, betonte der Landeshauptmann, dass die Entscheidung von Jazz Gitti, in Niederösterreich eine Heimat zu finden, etwas Besonderes sei. Das sei für das Bundesland von großer Bedeutung, erinnerte Pröll an den Eisernen Vorhang, daran, dass sich Niederösterreich als eine Region um die Bundeshauptstadt Wien behaupten habe müssen und dass die kulturpolitische Arbeit eine besondere Herausforderung gewesen sei. Menschen wie Jazz Gitti, „die sich zu Niederösterreich bekennen“, hätten dem Bundesland „einen unglaublichen Schub Richtung Selbstbewusstsein gegeben“. Dass sich Jazz Gitti - „ein österreichisches Original mit einem entsprechenden Wiener Schmä“ - zu Niederösterreich bekenne, sei keine Selbstverständlichkeit, so der Landeshauptmann.

„Ich fühl mich wirklich geehrt“, bedankte sich Jazz Gitti bei allen Menschen, die sie auf ihrem Weg begleitet haben und erzählte einige Anekdoten aus ihrem Leben. Am meisten Spaß mache es ihr, auf der Bühne zu stehen.

Martha Butbul alias Jazz Gitti, geborene Bohdal, wurde am 13. Mai 1946 in Wien in eine jüdische Familie geboren. Nach dem frühen Tod ihrer Mutter zog sie 1962 nach Israel, wo sie sich zunächst als Kellnerin durchschlug. 1971 kehrte sie mit ihrer Tochter nach

NK Presseinformation

Österreich zurück und arbeitete als Kellnerin. 1974 eröffnete sie den „1. Wiener Jazz Heurigen“, zu dieser Zeit bekam sie auch ihren Spitznamen „Jazz Gitti“. Mit ihrem ersten Album „A Wunda“ legte sie den Grundstein ihrer Musik in Österreich. Darauf befindet sich eine ihrer bekanntesten Singles („Kränk di net“), wofür sie 1991 in Monaco den „Music World Award“ aus den Händen von Cliff Richard überreicht bekam. Seither ist sie eine feste Konstante in der rot-weiß-roten Musikszene. 2014 feierte Jazz Gitti ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum. Ihr neuestes Album heißt „Gib net auf“.